

Oberbegriff Fachtagung 02 - Arbeitslehre

Thema Wandel von Arbeit, Leben und Beruf. Aufgaben und Perspektiven der Arbeitslehre

Leitung Prof. Dr. Marianne Friese, Justus-Liebig-Universität Gießen
Ilka Benner, Justus-Liebig-Universität Gießen
Alexandra Galyschew, Justus-Liebig-Universität Gießen

Datum Mittwoch, 13. März 2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 14. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Abstract / Zusammenfassung Aktuelle Veränderungen der Arbeits- und Lebenswelt, neue Qualifikationsanforderungen und veränderte biografische Dispositionen von Jugendlichen sowie demografischer Wandel und Fachkräftemangel stellen die Arbeitslehre vor neue Herausforderungen. Besteht eine Kernaufgabe des Faches Arbeitslehre darin, Jugendliche frühzeitig auf gelingende Berufsbiografien und umfassende Lebensweltkompetenzen vorzubereiten, sind neue organisatorische und curriculare Konzepte sowie Professionsansätze vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels auszuarbeiten und zu implementieren.

Die Fachtagung thematisiert im transdisziplinären Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie Bildungspolitik drei Schwerpunkte:

- Wandel von Arbeit und Lebenswelt als curriculare Referenzpunkte der Arbeitslehre
- Berufsbiographische Gestaltungskompetenz als Auftrag der Arbeitslehre
- Professionalisierung des pädagogischen Personals als Zukunftsaufgabe der Arbeitslehre

Im ersten Themenfeld werden Fragen ökonomischer, technischer und sozialökologischer Bildung sowie fachdidaktische Bezüge der Arbeitslehre vor dem Hintergrund veränderter Kompetenzanforderungen in Ausbildung, Beruf und Lebenswelt mit Blick auf curriculare Neuerungen der Arbeitslehre thematisiert.

Der zweite Schwerpunkt beleuchtet Dimensionen berufsbiografischer Gestaltungskompetenz, wobei unterschiedliche Projekte und Instrumente der Berufsorientierung sowie Selbstkonzepte von Jugendlichen im Mittelpunkt stehen.

Im dritten Teil werden Handlungsbedarfe zur Professionalisierung der Lehramtsausbildung sowie Kompetenzanforderungen an das pädagogische Personal diskutiert. Dabei geraten sowohl Fragen zur Gestaltung inklusiver Bildung und genderorientierter Didaktik als auch Ansätze zur Selbstregulation von Lehrkräften im Rahmen schulischer Berufsorientierung in den Blick.

Eine Reflexion zu Perspektiven und Bedarfen des Faches Arbeitslehre schließt die Fachtagung ab.

Mittwoch, 13. März 2013

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Marianne Friese / Ilka Benner / Alexandra Galyschew,
Justus-Liebig-Universität Gießen*

I: Wandel von Arbeit und Lebenswelt als curriculare Referenzpunkte der Arbeitslehre

09:15 Uhr Nur noch kurz die Welt retten? Konsequenzen der Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung für die Vermittlung von Berufsorientierung in der Arbeitslehre

Prof. Dr. Ulf Schrader, Technische Universität Berlin

09:45 Uhr Modelle arbeitsorientierter technischer Bildung im internationalen Kontext

Prof. Dr. Bernd Meier, Universität Potsdam

10:15 Uhr Pause

10:30 Uhr Defizite lebensweltlicher Vertrautheit mit den Handlungsbedingungen in der Arbeitswelt als Hemmnis beim Berufseinstieg - Was kann Arbeitslehre leisten?

*Prof. Dr. Manfred Eckert, Universität Erfurt / Dr. Uwe Kirschberg, Staatliche
Gewerblich-Technische Berufsbildende Schule Gotha*

11:00 Uhr Berufliche Orientierung im Konzept der Lebensspanne

Prof. Dr. Karin Aschenbrücker, Universität Augsburg

11:30 Uhr Projekt „I am MINT. Mit Azubi-Mentoren zum MINT-Beruf“

*Dr. Jörg Friedrich / Christoph Klutsch, Landesarbeitsgemeinschaft
SchuleWirtschaft Hessen*

Prof. Dr. Marianne Friese / Ilka Benner, JLU Gießen (Evaluation)

12:00 Uhr Pause

12:15 Uhr Round Table: Fachkräftebedarf und Berufsorientierung aus Sicht von Kammern und Verbänden

*Dr. Gerd Hackenberg, Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill,
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung*

*M.A. Andreas Haberl, Handwerkskammer Wiesbaden, Hauptabteilungsleiter
Berufliche Bildung*

*Martina Feulner, Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V., Mitglied des
Vorstandes*

*Dr. Giesbert Schulz-Freywald, Landes Zahnärztekammer Hessen,
Vizepräsident*

13:15 Uhr Mittagspause

II: Berufsbiographische Gestaltungskompetenz als Auftrag der Arbeitslehre

- 14:15 Uhr** **Multimedia und Internet in der Berufsorientierung**
Prof. Dr. Falk Howe / Christian Staden, Universität Bremen
- 14:45 Uhr** **Interkulturelle Kompetenzen in der Berufsorientierung sichtbar machen**
Prof. Dr. Heinz-Dieter Schulz, Universität Bremen
- 15:15 Uhr** **Pause**
- 15:30 Uhr** **Das Praktikumstagebuch als Instrument zur Reflexion und Selbststeuerung im Berufswahlprozess: empirische Kenntnisse und Ansätze zur Implementierung in der Lehrerbildung**
Prof. Dr. Bärbel Kracke, Friedrich-Schiller-Universität Jena / Dr. Katja Driesel-Lange, Universität Erfurt
- 16:00 Uhr** **Ende des ersten Tages**

Donnerstag, 14. März 2013

III: Professionalisierung des pädagogischen Personals als Zukunftsaufgabe der Arbeitslehre

- 09:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
- 09:15 Uhr** **Vom Wissensvermittler zum Moderator - Selbstregulation von Lehrpersonen im Rahmen der schulischen Berufsorientierung: Konzeption einer empirischen Untersuchung.**
Prof. Dr. Bärbel Kracke / Benjamin Dreer, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 09:45 Uhr** **Berufsorientierung aus Sicht der Jugendlichen – Hinweise auf Anforderungen an zukünftige schulische Berufsorientierung**
Ilka Benner / Alexandra Galyschew, JLU Gießen
- 10:15 Uhr** **Pause**
- 10:45 Uhr** **Inklusion als Herausforderung für Professionalisierung**
Prof. Dr. Josef Rützel, Technische Universität Darmstadt
- 11:15 Uhr** **Gender in der Arbeitslehre – Anforderungen an Didaktik und Professionalisierung**
Prof. Dr. Marianne Friese, JLU Gießen
- 11:45 Uhr** **Abschlussreflexion**
- 12:00 Uhr** **Ende der Fachtagung Arbeitslehre**